

Fachbereich Gestaltung

Fachrichtung Modedesign

MODULHANDBUCH

„Master Modedesign“

Stand: Wintersemester 2024/2025

Campus
Gestaltung

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Inhaltsverzeichnis

PROJEKTMODULE

MMO 1.1	Projekt 1 - Strick I
MMO 1.2	Projekt 1 - Strick II
MMO 1.3	Projekt 1 - Strick III
MMO 1.4	Projekt 1 - Strick IV
MMO 2.1	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken I
MMO 2.2	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken II
MMO 2.3	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken III
MMO 2.4	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken IV
MMO 3.1	Projekt 3 - Männermode I
MMO 3.2	Projekt 3 - Männermode II
MMO 3.3	Projekt 3 - Männermode III
MMO 3.4	Projekt 3 - Männermode IV
MMO 4.1	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung I
MMO 4.2	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung II
MMO 4.3	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung III
MMO 4.4	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung IV
MMO 5.1	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie I
MMO 5.2	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie II
MMO 5.3	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie III
MMO 5.4	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie IV
MMO 6.1	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum I
MMO 6.2	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum II
MMO 6.3	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum III
MMO 6.4	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum IV

FACHSPEZIFISCHE/INTERDISZIPLINÄRE MODULE

MMO 7.1	Interdisziplinäres Projekt I
MMO 7.2	Interdisziplinäres Projekt II
MMO 9.1	Oberflächengestaltung I
MMO 9.2	Oberflächengestaltung II
MMO 10.1	Bekleidungskonstruktion I
MMO 10.2	Bekleidungskonstruktion II
MMO 11.1	Modekommunikation & Marketing I
MMO 11.2	Modekommunikation & Marketing II

ABSCHLUSSARBEIT

MTHMO	Abschlussarbeit
-------	-----------------

Studienverlaufsplan Master Modedesign

		1		2		3		Summe		
		SWS	LP(ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	Gewicht
Hinweis:										
- Mit Ausnahme der Abschlussarbeit (Pflichtmodul) sind alle Module im vorliegenden Studienverlaufsplan als Wahlpflichtmodule deklariert.										
- Während des Studiums sind 60 ECTS aus den Wahlpflichtmodulen gefordert, davon müssen mindestens 20 ECTS aus dem Bereich Projektmodule belegt werden.										
- Die Studierenden können ihre fachlichen Kenntnisse in einem Projekt weiter vertiefen oder andere Projekte belegen, sodass die Möglichkeit besteht, die 60 ECTS komplett mit Modulen aus dem Bereich Projektmodule zu erlangen. Alternativ dazu haben die Studierenden die Möglichkeit maximal 40 ECTS aus dem Bereich fachspezifische/interdisziplinäre Module zu erwerben.										
Projektmodule (davon sind mindestens 20 ECTS und maximal 60 ECTS mit Modulen aus diesem Bereich zu belegen)										
Modulnr.	Modulname									
MMO 1.1	Projekt 1 - Strick I	4,5	10							1
MMO 1.2	Projekt 1 - Strick II	4,5	10							1
MMO 1.3	Projekt 1 - Strick III			4,5	10					1
MMO 1.4	Projekt 1 - Strick IV			4,5	10					1
MMO 2.1	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken I	4,5	10							1
MMO 2.2	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken II	4,5	10							1
MMO 2.3	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken III			4,5	10					1
MMO 2.4	Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken IV			4,5	10					1
MMO 3.1	Projekt 3 - Männermode I	4,5	10							1
MMO 3.2	Projekt 3 - Männermode II	4,5	10							1
MMO 3.3	Projekt 3 - Männermode III			4,5	10					1
MMO 3.4	Projekt 3 - Männermode IV			4,5	10					1
MMO 4.1	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung I	4,5	10							1
MMO 4.2	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung II	4,5	10							1
MMO 4.3	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung III			4,5	10					1
MMO 4.4	Projekt 4 - Digitales Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung IV			4,5	10					1
MMO 5.1	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie I	3	10							1
MMO 5.2	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie II	3	10							1
MMO 5.3	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie III			3	10					1
MMO 5.4	Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie IV			3	10					1
MMO 6.1	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum I	3	10							1
MMO 6.2	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum II	3	10							1
MMO 6.3	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum III			3	10					1
MMO 6.4	Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum IV			3	10					1
Summe										2-6*
Fachspezifische/Interdisziplinäre Module										
Modulnr.	Modulname									
MMO 7.1	Interdisziplinäres Projekt I	4	10							1
MMO 7.2	Interdisziplinäres Projekt II			4	10					1
MMO 9.1	Oberflächengestaltung I	3	5							1
MMO 9.2	Oberflächengestaltung II			3	5					1
MMO 10.1	Bekleidungskonstruktion I	5	5							1
MMO 10.2	Bekleidungskonstruktion II			5	5					1
MMO 11.1	Modekommunikation & Marketing I	2	5							1
MMO 11.2	Modekommunikation & Marketing II			2	5					1
Summe										0-6*
Abschlussarbeit										
Modulnr.	Modulname									
MTHMO	Abschlussarbeit						30			2
Summe										2
Summe ges.		9-17*	30	9-17*	30	0	30	18-34*	90	8-10*

Erklärungen

	Grau = Pflichtmodul
	Weiß = Wahlpflichtmodule

In den ersten beiden Semestern sollen pro Semester Module im Umfang von 30 ECTS belegt werden. Das dritte Semester, dass mit der Abschlussarbeit den Abschluss des Studiums bildet, weist ebenfalls 30 ECTS auf.

***Hinweis zur Angabe der SWS und der Gewichtung:**
Diese Bereiche variieren je nach der individuellen Studiengestaltung.

PROJEKTMODULE

Modultitel Projekt 1 - Strick I			Modulnr.: MMO 1.1		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Entwicklung und Entwurf in selbständiger Erarbeitung individueller Themen mit angewandter künstlerisch-kreativer Umsetzung oder einem wissenschaftlich-forschendem Ansatz in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie. Vertiefung von Methoden der wissenschaftlich fundierten gestalterischen Praxis. Der Kurs legt großen Wert auf ein individuelles, kritisches Denken einer nachhaltigen Modepraxis. Um eine eigene Perspektive zu fördern und zu entwickeln spielen soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte in der Auseinandersetzung gleichermaßen eine Rolle. Die Absolventen werden umfangreich auf verschiedene Bereichen der Modeindustrie vorbereitet und positionieren sich für industrielle Tätigkeiten in der Gestaltung, Technologie und Zukunftsdenken.

Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen zum individuellen künstlerischen Ausdruck und zum selbständigen Arbeiten mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden. Möglichkeit zu interdisziplinären Projekten.

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- spezifische Kenntnisse der Mode-Produktentwicklung zu verstehen
- spezifische Kenntnisse über die Erstellung von Strickprodukten und Konfektionsprodukten anzuwenden
- Marktgerechte Grundlagen der Kollektionsgestaltung zu analysieren
- Notwendiges handwerkliches Wissen anzueignen
- Notwendiges Fachwissen in Literatur, Texten, Bildquellen, Medien, Ausstellungen und Präsentationen zu recherchieren, zu reflektieren und auf eine eigene Produktentwicklung anzuwenden
- konzeptionelle Innovation zu entwickeln
- Individuellen Künstlerischen Ausdruck Modegestaltung zu entwickeln und auszudrücken
- allgemeines Wissen und Auseinandersetzung einer nachhaltigen Produkt- und Modeentwicklung
- Materialkreisläufe für nachhaltige Produktentwicklungen zu verstehen
- Grundlage zukünftiger Verantwortung in der Entwicklung von Modeprodukten und Modekollektionen
- Sensibilisierung und Verständnis für Fortschritt durch kollektives Verständnis einer Ökonomie Des Austauschs in der Gruppe mit Hilfe von Präsentation, Diskussionen und praktischen Erklärungen wie Workshops und Arbeitsgruppen
- Öffnung der Begrifflichkeit Mode - in sozialer, kultureller, ökologischer und ökonomischer Auseinandersetzung
- Wert der Kleidung in der Anwendung als auch des Kulturgutes zu erkennen und zu verstehen
- die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
- eine selbstständige, kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themenschwerpunkten durchzuführen und diese neben der praktischen Umsetzung der Arbeit wissenschaftlich zu dokumentieren.
- den theoretischen Hintergrund ihrer selbst erstellten praktischen Arbeit wissenschaftlich einzuordnen und zu bewerten.

Inhalte

- Methodik in Strick I: Analyse, Konzeption, Entwicklung, empirische Forschung und Darstellung

Die Studierenden vertiefen ihren individuell-künstlerischen Ausdruck durch Methoden wissenschaftlicher Arbeit und Strategie:

- analytische Recherche mit systematischen Trendanalysen und Lifestylesciences von Mode und Bekleidung als Kulturtechnik
- Empirische Forschung wie Markt- und Produktforschungen
- Methoden der technischen Produktentwicklung
- Methoden der Marktanalysen
- Methoden der Kollektionsentwicklung
- Methoden zur systematischen Bildanalyse
- Spezifische Bereiche der wissenschaftlichen
- Auseinandersetzung von Körper und Raum, Material, Technik und Formgebung; Schwerpunkt Strick
- Spezifische Kenntnisse Stricktechniken und Digitales Stricken
- Spezifische Kenntnisse in der Entwicklung kreativer Schnitte und Fertigungstechniken
- Analyse vestimentärer Codes des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellem Systems Mode und Bekleidung
- Forschung und Entwicklung nachhaltiger Techniken und Materialkreisläufe
- Auseinandersetzung und Experiment mit neuen Materialien und deren Auswirkungen auf Form und Gestalt
- Übungen mit Prognosen und Designutopien wie z.B. als Manifesten als Ausgangspunkt, die als Strategien für die Zukunft dienen
- Präsentationen
- Diskussionen
- Manifeste

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dirk Wolfes Dipl.-Des. (FH) Claudia Hannig-Romann	Prof. Dirk Wolfes

Literatur/Lernhilfen

- Verlag Wiley: Julia Walker und Alma Pekzovic „Sustainable Development Goals: Harnessing Business to Achieve the SDGs through Finance, Technology and Law“ ISBN - 10: 1119541816
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „Eco Fashion “ ISBN: 978 1 85669 961 3
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „ReFashioned: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Material: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Materials “ ISBN - 10:1780673019
- Verlag Assembil Books: Assembil Books „How Patterns Work: The Fundamental Principles of Pattern Making and Sewing in Fashion Design“ ISBN: 978-1481959094
- Verlag: Princeton Univers. Press: Ani Albers: „On Weaving“ ISBN - 10: 0691177856
- Verlag The MIT Press: Anthony Dunne,Fiona Raby „ Speculative Everything: Design, Fiction, and Social Dreaming“ ISBN: 0262019841

- Verlag Springer Wien New York: Victor Papanek: „Design for the Real World: Human Ecology and Social Change“ ISBN-10:0500295336
- Wilhelm Fink Verlag: Peter Sloterdijk, Sven Voelker „ Der Welt über die Straße helfen“ ISBN 10:3770549856
- Suhrkamp Verlag: Daniel Martin Feige „ Design - Eine philosophische Analyse“ ISBN: 978-3-518-29835-0
- Steidl Verlag: Vilém Flusser „ Vom Stand der Dinge. Eine kleine Reflexion des Design“ ISBN:978-3-95829-214-7
- Forte Search Press: Stella Ruhe: „Dutch Traditional Ganseys: Sweaters From 40 Villages“ ISBN: 978-1782217480
- Verlag Hermann Schmidt: Frank Berzbach “ Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen: oder Anregung zu Achtsamkeit“ ISBN: 3874398293
- Verlag Hatje CantzMuseum für Gestaltung Zürich;Francois Berthoud „François Berthoud Studio: Die Kunst der Modeillustration: The Art of Fashion Illustration“ ISBN: 9783775730143
- Pavilion Books: Marnie Fogg „Fashion Illustration 1930 to 1970: From Harper's Bazaar“ ISBN: 1906388814
- Laurence King Publishing: Michele Wesen Bryant „ Fashion Drawing, Second Edition: Illustration Techniques for Fashion Designers“ ISBN: 1780678347
- Haupt Verlag: Carol Brown „Strickdesign: Entwürfe, Techniken, Experimente“ ISBN: 3258600775
- Verlag Taschen: Martin Harrison „ Peter Lindbergh. Dior“ ISBN: 3836579901
- Harper Design: Cathy Horyn „ Joe Eula: Master of Twentieth-Century Fashion Illustration“ ISBN: 0062225138
- Rizzoli: Mats Gustavson „Dior by Mats Gustafson „ ISBN: 0847859533
- Pavilion Books Group: Anna Kiper „Fashion Portfolio: Design and Presentation“ ISBN: 1849940851
- Verlag Yale University Press: Andrew Bolton: „Rei Kawakubo/Comme Des Garçons: Art of the In Between“ ISBN: 978-1588396204
- Rizzoli: Rick Owens, Danielle Levitt „Rick Owens“ ISBN: 084786622X
- Lidewij Edelkoort „Anti Fashion- a manifesto for the next decade “ - ausverkauft - Download: 4 Seiten pdf download: <https://skydontabook.localinfo.jp/posts/10367790>

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 1 - Strick II
Modulnr.: MMO 1.2

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Entwicklung und Entwurf in selbständiger Erarbeitung individueller Themen mit angewandter künstlerisch-kreativer Umsetzung oder einem wissenschaftlich-forschendem Ansatz in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie. Vertiefung von Methoden der wissenschaftlich fundierten gestalterischen Praxis. Der Kurs legt großen Wert auf ein individuelles, kritisches Denken einer nachhaltigen Modepraxis. Um eine eigene Perspektive zu fördern und zu entwickeln spielen soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte in der Auseinandersetzung gleichermaßen eine Rolle. Die Absolventen werden umfangreich auf verschiedene Bereichen der Modeindustrie vorbereitet und positionieren sich für industrielle Tätigkeiten in der Gestaltung, Technologie und Zukunftsdenken. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen zum individuellen künstlerischen Ausdruck und zum selbständigen Arbeiten mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden. Möglichkeit zu interdisziplinären Projekten.

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- spezifische Kenntnisse der Mode-Produktentwicklung zu verstehen
- spezifische Kenntnisse über die Erstellung von Strickprodukten und Konfektionsprodukten anzuwenden
- Marktgerechte Grundlagen der Kollektionsgestaltung zu analysieren
- Notwendiges handwerkliches Wissen anzueignen
- Notwendiges Fachwissen in Literatur, Texten, Bildquellen, Medien, Ausstellungen und Präsentationen zu recherchieren, zu reflektieren und auf eine eigene Produktentwicklung anzuwenden
- konzeptionelle Innovation zu entwickeln
- Individuellen Künstlerischen Ausdruck Modegestaltung zu entwickeln und auszudrücken
- allgemeines Wissen und Auseinandersetzung einer nachhaltigen Produkt- und Modeentwicklung
- Materialkreisläufe für nachhaltige Produktentwicklungen zu verstehen
- Grundlage zukünftiger Verantwortung in der Entwicklung von Modeprodukten und Modekollektionen
- Sensibilisierung und Verständnis für Fortschritt durch kollektives Verständnis einer Ökonomie Des Austauschs in der Gruppe mit Hilfe von Präsentation, Diskussionen und praktischen Erklärungen wie Workshops und Arbeitsgruppen
- Öffnung der Begrifflichkeit Mode - in sozialer, kultureller, ökologischer und ökonomischer Auseinandersetzung
- Wert der Kleidung in der Anwendung als auch des Kulturgutes zu erkennen und zu verstehen
- Systematisch Fragestellungen der nachhaltigen Modeindustrie selbstständig zu entwickeln
- Fragestellung des Ausdrucks und der Wirkung von Modeprodukten und Kollektionen zu erkennen und narrativ zu vertiefen
- Erarbeiten Themen im Team und erkennen Konfliktpotentiale die mit Hilfe konzeptioneller und konstruktive Handlungsweisen selbstständig gelöst werden
- aktuelle wissenschaftliche Publikationen zum eigenen Entwurfsthema auszuwerten und zu beurteilen.
- wissenschaftlich und künstlerisch fundierte angemessene und zutreffende Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische und ethische Aspekte zu berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres Wissens, den gewonnen Erkenntnissen und aus ihren Entscheidungen ergeben.
- neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu einem Themenschwerpunkt verschiedene Referenzprojekte zu analysieren und die Erkenntnisse daraus entsprechend zu dokumentieren.

Inhalte

- Methodik in Strick II: Stricktechniken und Spezifische Kenntnis in der Modellentwicklung und Umsetzung, Darstellung und Präsentation

Die Studierenden vertiefen ihren individuell-künstlerischen Ausdruck durch Methoden wissenschaftlicher Arbeit und Strategie:

- analytische Recherche mit systematischen Trendanalysen und Lifestylesciences von Mode und Bekleidung als Kulturtechnik
- Empirische Forschung wie Markt- und Produktforschungen
- Methoden der technischen Produktentwicklung
- Methoden der Marktanalysen
- Methoden der Kollektionsentwicklung
- Methoden zur systematischen Bildanalyse
- Spezifische Bereiche der wissenschaftlichen
- Auseinandersetzung von Körper und Raum, Material, Technik und Formgebung; Schwerpunkt Strick
- Spezifische Kenntnisse Stricktechniken und Digitales Stricken
- Spezifische Kenntnisse in der Entwicklung kreativer Schnitte und Fertigungstechniken
- Analyse vestimentärer Codes des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellem Systems Mode und Bekleidung
- Forschung und Entwicklung nachhaltiger Techniken und Materialkreisläufe
- Auseinandersetzung und Experiment mit neuen Materialien und deren Auswirkungen auf Form und Gestalt
- Übungen mit Prognosen und Designutopien wie z.B. als Manifesten als Ausgangspunkt, die als Strategien für die Zukunft dienen
- Präsentationen
- Diskussionen
- Manifeste
- Planung und Erarbeitung von Lösungswegen
- Experimentelle Modellentwicklungen
- Analyse von Bild und Wirkung
- Projekt- und Zeitmanagement
- Zielgerichtete Recherche

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dirk Wolfes Dipl.-Des. (FH) Claudia Hannig-Romann	Prof. Dirk Wolfes

Literatur/Lernhilfen

- Verlag Wiley: Julia Walker und Alma Pekzovic „Sustainable Development Goals: Harnessing Business to Achieve the SDGs through Finance, Technology and Law“ ISBN - 10: 1119541816
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „Eco Fashion “ ISBN: 978 1 85669 961 3
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „ReFashioned: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Material: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Materials “ ISBN - 10:1780673019

- Verlag Assembl Books: Assembl Books „How Patterns Work: The Fundamental Principles of Pattern Making and Sewing in Fashion Design“ ISBN: 978-1481959094
- Verlag: Princeton Univers. Press: Ani Albers: „On Weaving“ ISBN - 10: 0691177856
- Verlag The MIT Press: Anthony Dunne, Fiona Raby „ Speculative Everything: Design, Fiction, and Social Dreaming“ ISBN: 0262019841
- Verlag Springer Wien New York: Victor Papanek: „Design for the Real World: Human Ecology and Social Change“ ISBN-10:0500295336
- Wilhelm Fink Verlag: Peter Sloterdijk, Sven Voelker „ Der Welt über die Straße helfen“ ISBN 10:3770549856
- Suhrkamp Verlag: Daniel Martin Feige „ Design - Eine philosophische Analyse“ ISBN: 978-3-518-29835-0
- Steidl Verlag: Vilém Flusser „ Vom Stand der Dinge. Eine kleine Reflexion des Design“ ISBN:978-3-95829-214-7
- Forte Search Press: Stella Ruhe: „Dutch Traditional Ganseys: Sweaters From 40 Villages“ ISBN: 978-1782217480
- Verlag Hermann Schmidt: Frank Berzbach „ Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen: oder Anregung zu Achtsamkeit“ ISBN: 3874398293
- Verlag Hatje CantzMuseum für Gestaltung Zürich;Francois Berthoud „François Berthoud Studio: Die Kunst der Modeillustration: The Art of Fashion Illustration“ ISBN: 9783775730143
- Pavilion Books: Marnie Fogg „Fashion Illustration 1930 to 1970: From Harper's Bazaar“ ISBN: 1906388814
- Laurence King Publishing: Michele Wesen Bryant „ Fashion Drawing, Second Edition: Illustration Techniques for Fashion Designers“ ISBN: 1780678347
- Haupt Verlag: Carol Brown „Strickdesign: Entwürfe, Techniken, Experimente“ ISBN: 3258600775
- Verlag Taschen: Martin Harrison „ Peter Lindbergh. Dior“ ISBN: 3836579901
- Harper Design: Cathy Horyn „ Joe Eula: Master of Twentieth-Century Fashion Illustration“ ISBN: 0062225138
- Rizzoli: Mats Gustavson „Dior by Mats Gustafson „ ISBN: 0847859533
- Pavilion Books Group: Anna Kiper „Fashion Portfolio: Design and Presentation“ ISBN: 1849940851
- Verlag Yale University Press: Andrew Bolton: „Rei Kawakubo/Comme Des Garçons: Art of the In Between“ ISBN: 978-1588396204
- Rizzoli: Rick Owens, Danielle Levitt „Rick Ownes“ ISBN: 084786622X
- Lidewij Edelkoort „Anti Fashion- a manifesto for the next decade “ - ausverkauft - Download: 4 Seiten pdf download: <https://skytdontabook.localinfo.jp/posts/10367790>

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 1 - Strick III
Modulnr.: MMO 1.3

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Entwicklung und Entwurf in selbständiger Erarbeitung individueller Themen mit angewandter künstlerisch-kreativer Umsetzung oder einem wissenschaftlich-forschendem Ansatz in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie. Vertiefung von Methoden der wissenschaftlich fundierten gestalterischen Praxis. Der Kurs legt großen Wert auf ein individuelles, kritisches Denken einer nachhaltigen Modepraxis. Um eine eigene Perspektive zu fördern und zu entwickeln spielen soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte in der Auseinandersetzung gleichermaßen eine Rolle. Die Absolventen werden umfangreich auf verschiedene Bereichen der Modeindustrie vorbereitet und positionieren sich für industrielle Tätigkeiten in der Gestaltung, Technologie und Zukunftsdenken. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen zum individuellen künstlerischen Ausdruck und zum selbständigen Arbeiten mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden. Möglichkeit zu interdisziplinären Projekten.

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in I, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- spezifische Kenntnisse der Mode-Produktentwicklung zu verstehen
- spezifische Kenntnisse über die Erstellung von Strickprodukten und Konfektionsprodukten anzuwenden
- Marktgerechte Grundlagen der Kollektionsgestaltung zu analysieren
- Notwendiges handwerkliches Wissen anzueignen
- Notwendiges Fachwissen in Literatur, Texten, Bildquellen, Medien, Ausstellungen und Präsentationen zu recherchieren, zu reflektieren und auf eine eigene Produktentwicklung anzuwenden
- konzeptionelle Innovation zu entwickeln
- Individuellen Künstlerischen Ausdruck Modegestaltung zu entwickeln und auszudrücken
- allgemeines Wissen und Auseinandersetzung einer nachhaltigen Produkt- und Modeentwicklung
- Materialkreisläufe für nachhaltige Produktentwicklungen zu verstehen
- Grundlage zukünftiger Verantwortung in der Entwicklung von Modeprodukten und Modekollektionen
- Sensibilisierung und Verständnis für Fortschritt durch kollektives Verständnis einer Ökonomie Des Austauschs in der Gruppe mit Hilfe von Präsentation, Diskussionen und praktischen Erklärungen wie Workshops und Arbeitsgruppen
- Öffnung der Begrifflichkeit Mode - in sozialer, kultureller, ökologischer und ökonomischer Auseinandersetzung
- Wert der Kleidung in der Anwendung als auch des Kulturgutes zu erkennen und zu verstehen
- die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
- eine selbstständige, kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themenschwerpunkten durchzuführen und diese neben der praktischen Umsetzung der Arbeit wissenschaftlich zu dokumentieren.
- den theoretischen Hintergrund ihrer selbst erstellten praktischen Arbeit wissenschaftlich einzuordnen und zu bewerten.

Inhalte

- Methodik in Strick III: Analyse, Konzeption, Entwicklung, empirische Forschung und Darstellung

Die Studierenden vertiefen ihren individuell-künstlerischen Ausdruck durch Methoden wissenschaftlicher Arbeit und Strategie:

- analytische Recherche mit systematischen Trendanalysen und Lifestylesciences von Mode und Bekleidung als Kulturtechnik
- Empirische Forschung wie Markt- und Produktforschungen
- Methoden der technischen Produktentwicklung
- Methoden der Marktanalysen
- Methoden der Kollektionsentwicklung
- Methoden zur systematischen Bildanalyse
- Spezifische Bereiche der wissenschaftlichen
- Auseinandersetzung von Körper und Raum, Material, Technik und Formgebung; Schwerpunkt Strick
- Spezifische Kenntnisse Stricktechniken und Digitales Stricken
- Spezifische Kenntnisse in der Entwicklung kreativer Schnitte und Fertigungstechniken
- Analyse vestimentärer Codes des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellem Systems Mode und Bekleidung
- Forschung und Entwicklung nachhaltiger Techniken und Materialkreisläufe
- Auseinandersetzung und Experiment mit neuen Materialien und deren Auswirkungen auf Form und Gestalt
- Übungen mit Prognosen und Designutopien wie z.B. als Manifesten als Ausgangspunkt, die als Strategien für die Zukunft dienen
- Präsentationen
- Diskussionen
- Manifeste

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dirk Wolfes Dipl.-Des. (FH) Claudia Hannig-Romann	Prof. Dirk Wolfes

Literatur/Lernhilfen

- Verlag Wiley: Julia Walker und Alma Pekzovic „Sustainable Development Goals: Harnessing Business to Achieve the SDGs through Finance, Technology and Law“ ISBN - 10: 1119541816
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „Eco Fashion “ ISBN: 978 1 85669 961 3
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „ReFashioned: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Material: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Materials “ ISBN - 10:1780673019
- Verlag Assembl Books: Assembl Books „How Patterns Work: The Fundamental Principles of Pattern Making and Sewing in Fashion Design“ ISBN: 978-1481959094
- Verlag: Princeton Univers. Press: Ani Albers: „On Weaving“ ISBN - 10: 0691177856
- Verlag The MIT Press: Anthony Dunne, Fiona Raby „ Speculative Everything: Design, Fiction, and Social Dreaming“ ISBN: 0262019841

- Verlag Springer Wien New York: Victor Papanek: „Design for the Real World: Human Ecology and Social Change“ ISBN-10:0500295336
- Wilhelm Fink Verlag: Peter Sloterdijk, Sven Voelker „ Der Welt über die Straße helfen“ ISBN 10:3770549856
- Suhrkamp Verlag: Daniel Martin Feige „ Design - Eine philosophische Analyse“ ISBN: 978-3-518-29835-0
- Steidl Verlag: Vilém Flusser „ Vom Stand der Dinge. Eine kleine Reflexion des Design“ ISBN:978-3-95829-214-7
- Forte Search Press: Stella Ruhe: „Dutch Traditional Ganseys: Sweaters From 40 Villages“ ISBN: 978-1782217480
- Verlag Hermann Schmidt: Frank Berzbach „ Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen: oder Anregung zu Achtsamkeit“ ISBN: 3874398293
- Verlag Hatje CantzMuseum für Gestaltung Zürich;Francois Berthoud „François Berthoud Studio: Die Kunst der Modeillustration: The Art of Fashion Illustration“ ISBN: 9783775730143
- Pavilion Books: Marnie Fogg „Fashion Illustration 1930 to 1970: From Harper's Bazaar“ ISBN: 1906388814
- Laurence King Publishing: Michele Wesen Bryant „ Fashion Drawing, Second Edition: Illustration Techniques for Fashion Designers“ ISBN: 1780678347
- Haupt Verlag: Carol Brown „Strickdesign: Entwürfe, Techniken, Experimente“ ISBN: 3258600775
- Verlag Taschen: Martin Harrison „ Peter Lindbergh. Dior“ ISBN: 3836579901
- Harper Design: Cathy Horyn „ Joe Eula: Master of Twentieth-Century Fashion Illustration“ ISBN: 0062225138
- Rizzoli: Mats Gustafson „Dior by Mats Gustafson „ ISBN: 0847859533
- Pavilion Books Group: Anna Kiper „Fashion Portfolio: Design and Presentation“ ISBN: 1849940851
- Verlag Yale University Press: Andrew Bolton: „Rei Kawakubo/Comme Des Garçons: Art of the In Between“ ISBN: 978-1588396204
- Rizzoli: Rick Owens, Danielle Levitt „Rick Owens“ ISBN: 084786622X
- Lidewij Edelkoort „Anti Fashion- a manifesto for the next decade “ - ausverkauft - Download: 4 Seiten pdf download: <https://skydontabook.localinfo.jp/posts/10367790>

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 1 - Strick IV
Modulnr.: MMO 1.4

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Entwicklung und Entwurf in selbständiger Erarbeitung individueller Themen mit angewandter künstlerisch-kreativer Umsetzung oder einem wissenschaftlich-forschendem Ansatz in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie. Vertiefung von Methoden der wissenschaftlich fundierten gestalterischen Praxis. Der Kurs legt großen Wert auf ein individuelles, kritisches Denken einer nachhaltigen Modepraxis. Um eine eigene Perspektive zu fördern und zu entwickeln spielen soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte in der Auseinandersetzung gleichermaßen eine Rolle. Die Absolventen werden umfangreich auf verschiedene Bereichen der Modeindustrie vorbereitet und positionieren sich für industrielle Tätigkeiten in der Gestaltung, Technologie und Zukunftsdenken. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen zum individuellen künstlerischen Ausdruck und zum selbständigen Arbeiten mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden. Möglichkeit zu interdisziplinären Projekten.

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in II, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- spezifische Kenntnisse der Mode-Produktentwicklung zu verstehen
- spezifische Kenntnisse über die Erstellung von Strickprodukten und Konfektionsprodukten anzuwenden
- Marktgerechte Grundlagen der Kollektionsgestaltung zu analysieren
- Notwendiges handwerkliches Wissen anzueignen
- Notwendiges Fachwissen in Literatur, Texten, Bildquellen, Medien, Ausstellungen und Präsentationen zu recherchieren, zu reflektieren und auf eine eigene Produktentwicklung anzuwenden
- konzeptionelle Innovation zu entwickeln
- Individuellen Künstlerischen Ausdruck Modegestaltung zu entwickeln und auszudrücken
- allgemeines Wissen und Auseinandersetzung einer nachhaltigen Produkt- und Modeentwicklung
- Materialkreisläufe für nachhaltige Produktentwicklungen zu verstehen
- Grundlage zukünftiger Verantwortung in der Entwicklung von Modeprodukten und Modekollektionen
- Sensibilisierung und Verständnis für Fortschritt durch kollektives Verständnis einer Ökonomie Des Austauschs in der Gruppe mit Hilfe von Präsentation, Diskussionen und praktischen Erklärungen wie Workshops und Arbeitsgruppen
- Öffnung der Begrifflichkeit Mode - in sozialer, kultureller, ökologischer und ökonomischer Auseinandersetzung
- Wert der Kleidung in der Anwendung als auch des Kulturgutes zu erkennen und zu verstehen
- Systematisch Fragestellungen der nachhaltigen Modeindustrie selbstständig zu entwickeln
- Fragestellung des Ausdrucks und der Wirkung von Modeprodukten und Kollektionen zu erkennen und narrativ zu vertiefen
- Erarbeiten Themen im Team und erkennen Konfliktpotentiale die mit Hilfe konzeptioneller und konstruktive Handlungsweisen selbstständig gelöst werden
- aktuelle wissenschaftliche Publikationen zum eigenen Entwurfsthema auszuwerten und zu beurteilen.
- wissenschaftlich und künstlerisch fundierte angemessene und zutreffende Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche bzw. künstlerische und ethische Aspekte zu berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres Wissens, den gewonnen Erkenntnissen und aus ihren Entscheidungen ergeben.
- neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu einem Themenschwerpunkt verschiedene Referenzprojekte zu analysieren und die Erkenntnisse daraus entsprechend zu dokumentieren.

Inhalte

- Methodik in Strick IV: Stricktechniken und Spezifische Kenntnis in der Modellentwicklung und Umsetzung, Darstellung und Präsentation

Die Studierenden vertiefen ihren individuell-künstlerischen Ausdruck durch Methoden wissenschaftlicher Arbeit und Strategie:

- analytische Recherche mit systematischen Trendanalysen und Lifestylesciences von Mode und Bekleidung als Kulturtechnik
- Empirische Forschung wie Markt- und Produktforschungen
- Methoden der technischen Produktentwicklung
- Methoden der Marktanalysen
- Methoden der Kollektionsentwicklung
- Methoden zur systematischen Bildanalyse
- Spezifische Bereiche der wissenschaftlichen Auseinandersetzung von Körper und Raum, Material, Technik und Formgebung; Schwerpunkt Strick
- Spezifische Kenntnisse Stricktechniken und Digitales Stricken
- Spezifische Kenntnisse in der Entwicklung kreativer Schnitte und Fertigungstechniken
- Analyse vestimentärer Codes des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellem Systems Mode und Bekleidung
- Forschung und Entwicklung nachhaltiger Techniken und Materialkreisläufe
- Auseinandersetzung und Experiment mit neuen Materialien und deren Auswirkungen auf Form und Gestalt
- Übungen mit Prognosen und Designutopien wie z.B. als Manifesten als Ausgangspunkt, die als Strategien für die Zukunft dienen
- Präsentationen
- Diskussionen
- Manifeste
- Planung und Erarbeitung von Lösungswegen
- Experimentelle Modellentwicklungen
- Analyse von Bild und Wirkung
- Projekt- und Zeitmanagement
- Zielgerichtete Recherche

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dirk Wolfes Dipl.-Des. (FH) Claudia Hannig-Romann	Prof. Dirk Wolfes

Literatur/Lernhilfen

- Verlag Wiley: Julia Walker und Alma Pekzovic „Sustainable Development Goals: Harnessing Business to Achieve the SDGs through Finance, Technology and Law“ ISBN - 10: 1119541816
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „Eco Fashion “ ISBN: 978 1 85669 961 3
- Verlag Laurence King Publishing: Sass Brown „ReFashioned: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Material: Cutting-Edge Clothing from Upcycled Materials “ ISBN - 10:1780673019

- Verlag Assembl Books: Assembl Books „How Patterns Work: The Fundamental Principles of Pattern Making and Sewing in Fashion Design“ ISBN: 978-1481959094
- Verlag: Princeton Univers. Press: Ani Albers: „On Weaving“ ISBN - 10: 0691177856
- Verlag The MIT Press: Anthony Dunne, Fiona Raby „ Speculative Everything: Design, Fiction, and Social Dreaming“ ISBN: 0262019841
- Verlag Springer Wien New York: Victor Papanek: „Design for the Real World: Human Ecology and Social Change“ ISBN-10:0500295336
- Wilhelm Fink Verlag: Peter Sloterdijk, Sven Voelker „ Der Welt über die Straße helfen“ ISBN 10:3770549856
- Suhrkamp Verlag: Daniel Martin Feige „ Design - Eine philosophische Analyse“ ISBN: 978-3-518-29835-0
- Steidl Verlag: Vilém Flusser „ Vom Stand der Dinge. Eine kleine Reflexion des Design“ ISBN:978-3-95829-214-7
- Forte Search Press: Stella Ruhe: „Dutch Traditional Ganseys: Sweaters From 40 Villages“ ISBN: 978-1782217480
- Verlag Hermann Schmidt: Frank Berzbach „ Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen: oder Anregung zu Achtsamkeit“ ISBN: 3874398293
- Verlag Hatje Cantz Museum für Gestaltung Zürich; Francois Berthoud „François Berthoud Studio: Die Kunst der Modeillustration: The Art of Fashion Illustration“ ISBN: 9783775730143
- Pavilion Books: Marnie Fogg „Fashion Illustration 1930 to 1970: From Harper's Bazaar“ ISBN: 1906388814
- Laurence King Publishing: Michele Wesen Bryant „ Fashion Drawing, Second Edition: Illustration Techniques for Fashion Designers“ ISBN: 1780678347
- Haupt Verlag: Carol Brown „Strickdesign: Entwürfe, Techniken, Experimente“ ISBN: 3258600775
- Verlag Taschen: Martin Harrison „ Peter Lindbergh. Dior“ ISBN: 3836579901
- Harper Design: Cathy Horyn „ Joe Eula: Master of Twentieth-Century Fashion Illustration“ ISBN: 0062225138
- Rizzoli: Mats Gustavson „Dior by Mats Gustafson „ ISBN: 0847859533
- Pavilion Books Group: Anna Kiper „Fashion Portfolio: Design and Presentation“ ISBN: 1849940851
- Verlag Yale University Press: Andrew Bolton: „Rei Kawakubo/Comme Des Garçons: Art of the In Between“ ISBN: 978-1588396204
- Rizzoli: Rick Owens, Danielle Levitt „Rick Ownes“ ISBN: 084786622X
- Lidewij Edelkoort „Anti Fashion- a manifesto for the next decade “ - ausverkauft - Download: 4 Seiten pdf download: <https://skytdontabook.localinfo.jp/posts/10367790>

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken I

 Modulnr.: **MMO 2.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Werkstatt, Einzelkorrektur		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- das erlernte Wissen auch in Anwendung auf neue Kollektions-, Objekt- Konzepte anzuwenden
- gestalterische Aufgaben sachgerecht zu analysieren
- personalisierte Recherchen digital, manuell, wissenschaftlich fundiert zu erstellen
- mit dreidimensionalen experimentellen Techniken Design, Volumen und Schwerpunkte produktspezifisch zu entwickeln
- über die Oberflächengestaltung von Textilien und Materialien individuelles Design zu entwickeln,
- neue handwerkliche und digitale Techniken wie zum Beispiel: Weben, Knüpfen, Punchen, Samtausbrennen, Färben, Shibori Techniken, Sticken, Printentwicklung und Lasercut zu erkennen und diese experimentell zu kombinieren
- Intuitive, experimentelle Draping Techniken zur Form- und Volumenfindung anzuwenden
- dreidimensional, über den skulpturalen Ansatz Themen darstellen zu können.
- den theoretischen Hintergrund ihres Designskonzeptes wissenschaftlich einzuordnen und zu bewerten.
- Referenzprojekte wissenschaftlich zu analysieren und die Erkenntnisse daraus zu dokumentieren.

Inhalte

- Entwicklung des individuell- künstlerischen Ausdrucks durch Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens
- persönliche Einzelgespräche zur Konzept- und Projekt Entwicklung
- persönliche Schwerpunkt Entwicklung
- Vermittlung experimenteller, intuitiver Design Techniken
- Workshops handwerklicher dreidimensionaler Oberflächengestaltung
- Workshop intuitive Draping Techniken

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Sonstiges: Das Modul ist insbesondere für Master-Studierende des Studiengangs Modedesign geeignet, kann aber auch von Master-Studierenden der Studiengänge Intermedia Design, Kommunikationsdesign, Innenarchitektur oder Schmuck und Edelstein belegt werden.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Bettina Maiburg Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Bettina Maiburg

Literatur/Lernhilfen

- Handwavers Pattern Book, Anne Dixon
- Indigo: Anbau, Färbetechniken, Projekte, Kerstin Neumüller
- Sheila Hicks Lifelines Michel Gauthier
- Louise Bourgeois The Fabric Works by Germano Celant (Autor)
- Inside Haute Couture, Desiree Sadek
- A Labour of Love, Lidewij Edelkoort
- Bloom Magazine, Lidewij Edelkoort
- Talking Textiles, Lidewij Edelkoort
- View on Colour, Lidewij Edelkoort
- View Textile Magazine, bei Mode Information
- View, bei Mode Information
- Viewpoint Colour, bei Mode Information

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken II

 Modulnr.: **MMO 2.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Werkstatt, Einzelkorrektur		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- das erlernte Wissen auch in Hinsicht auf neue Kollektions-, Objekt Konzepte anzuwenden zu können
- gestalterische Aufgaben sachgerecht zu analysieren
- Entwürfe, Gestaltungs- und Produktionsprozess unter Berücksichtigung der erforderlichen kreativen, handwerklichen und technischen Aspekte umzusetzen
- Konzepte zur Erstellung von künstlerischen Objekten in Form von Produktketten und Kollektionen zu entwickeln
- eigene Entwurfsergebnisse argumentativ schlüssig in einer Projektdokumentation (Portfolio) darzustellen
- unter Berücksichtigung von Zeit Management, selbst organisiert und eigenständig Projekte durchzuführen
- aktuelle wissenschaftliche Publikationen zum eigenen Designkonzept auszuwerten und zu beurteilen.
- eine selbstständige, kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themenschwerpunkten durchzuführen und diese neben der praktischen Umsetzung des Designs wissenschaftlich zu dokumentieren.

Inhalte

- eigenverantwortliche Entwicklung und Umsetzung des eigenen künstlerischen Objekt-, Kollektion-Konzeptes
- Entwicklung des individuellen künstlerischen Ausdrucks
- Konzeption, Gestaltung und praktische Umsetzung unter Berücksichtigung von Produktion und Zeit Management.
- Analyse von Sektoren der Mode und textiler Kunst.
- Positionierung und Erkennung der persönlichen Stärken und anstehenden beruflichen Orientierung

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

 Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Bettina Maiburg Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Bettina Maiburg

Literatur/Lernhilfen

- Draping: The complete course, Karolyn Kiisel
- Draping: Techniques for beginners, Barbara-Arata- Gavere, Francesca Sterlacci
- Draping Art and Craftmanship in Fashion Design, Annette Duburg, Rixt van der Tol
- View, bei Mode Information
- Handwavers Pattern Book, Anne Dixon
- Indigo: Anbau, Färbetechniken, Projekte, Kerstin Neumüller
- Inside Haute Couture, Desiree Sadek
- Langenscheidt Praxiswörterbuch Textil und Mode: Englisch-Deutsch-Französisch- Italienisch (Langenscheidt Praxiswörterbücher) von Schiele & Schön

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken III** Modulnr.: **MMO 2.3**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Werkstatt, Einzelkorrektur		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in I, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- das erlernte Wissen auch in Anwendung auf neue Kollektions-, Objekt- Konzepte anzuwenden
- gestalterische Aufgaben sachgerecht zu analysieren
- personalisierte Recherchen digital, manuell, wissenschaftlich fundiert zu erstellen
- mit dreidimensionalen experimentellen Techniken Design, Volumen und Schwerpunkte produktspezifisch zu entwickeln
- über die Oberflächengestaltung von Textilien und Materialien individuelles Design zu entwickeln,
- neue handwerkliche und digitale Techniken wie zum Beispiel: Weben, Knüpfen, Punchen, Samtausbrennen, Färben, Shibori Techniken, Sticken, Printentwicklung und Lasercut zu erkennen und diese experimentell zu kombinieren
- Intuitive, experimentelle Draping Techniken zur Form- und Volumenfindung anzuwenden
- dreidimensional, über den skulpturalen Ansatz Themen darstellen zu können.
- den theoretischen Hintergrund ihres Designskonzeptes wissenschaftlich einzuordnen und zu bewerten.
- Referenzprojekte wissenschaftlich zu analysieren und die Erkenntnisse daraus zu dokumentieren.

Inhalte

- Entwicklung des individuell- künstlerischen Ausdrucks durch Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens
- persönliche Einzelgespräche zur Konzept- und Projekt Entwicklung
- persönliche Schwerpunkt Entwicklung
- Vermittlung experimenteller, intuitiver Design Techniken
- Workshops handwerklicher dreidimensionaler Oberflächengestaltung
- Workshop intuitive Draping Techniken

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: Das Modul ist insbesondere für Master-Studierende des Studiengangs Modedesign geeignet, kann aber auch von Master-Studierenden der Studiengänge Intermedia Design, Kommunikationsdesign, Innenarchitektur oder Schmuck und Edelstein belegt werden.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Bettina Maiburg Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Bettina Maiburg
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handwavers Pattern Book, Anne Dixon ▪ Indigo: Anbau, Färbetechniken, Projekte, Kerstin Neumüller ▪ Sheila Hicks Lifelines Michel Gauthier ▪ Louise Bourgeois The Fabric Works by Germano Celant (Autor) ▪ Inside Haute Couture, Desiree Sadek ▪ A Labour of Love, Lidewij Edelkoort ▪ Bloom Magazine, Lidewij Edelkoort ▪ Talking Textiles, Lidewij Edelkoort ▪ View on Colour, Lidewij Edelkoort ▪ View Textile Magazine, bei Mode Information ▪ View, bei Mode Information ▪ Viewpoint Colour, bei Mode Information 	
Stand: WS 2024/2025	

Modultitel Projekt 2 - Dreidimensionale Techniken IV			Modulnr.: MMO 2.4	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Werkstatt, Einzelkorrektur		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in II, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- das erlernte Wissen auch in Hinsicht auf neue Kollektions-, Objekt Konzepte anzuwenden zu können
- gestalterische Aufgaben sachgerecht zu analysieren
- Entwürfe, Gestaltungs- und Produktionsprozess unter Berücksichtigung der erforderlichen kreativen, handwerklichen und technischen Aspekte umzusetzen
- Konzepte zur Erstellung von künstlerischen Objekten in Form von Produktketten und Kollektionen zu entwickeln
- eigene Entwurfsergebnisse argumentativ schlüssig in einer Projektdokumentation (Portfolio) darzustellen
- unter Berücksichtigung von Zeit Management, selbst organisiert und eigenständig Projekte durchzuführen
- aktuelle wissenschaftliche Publikationen zum eigenen Designkonzept auszuwerten und zu beurteilen.
- eine selbstständige, kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themenschwerpunkten durchzuführen und diese neben der praktischen Umsetzung des Designs wissenschaftlich zu dokumentieren.

Inhalte

- eigenverantwortliche Entwicklung und Umsetzung des eigenen künstlerischen Objekt-, Kollektion-Konzeptes
- Entwicklung des individuellen künstlerischen Ausdrucks
- Konzeption, Gestaltung und praktische Umsetzung unter Berücksichtigung von Produktion und Zeit Management.
- Analyse von Sektoren der Mode und textiler Kunst.
- Positionierung und Erkennung der persönlichen Stärken und anstehenden beruflichen Orientierung

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Bettina Maiburg Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Bettina Maiburg
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Draping: The complete course, Karolyn Kiisel ▪ Draping: Techniques for beginners, Barbara-Arata- Gavere, Francesca Sterlacci ▪ Draping Art and Craftmanship in Fashion Design, Annette Duburg, Rixt van der Tol ▪ View, bei Mode Information ▪ Handwavers Pattern Book, Anne Dixon ▪ Indigo: Anbau, Färbetechniken, Projekte, Kerstin Neumüller ▪ Inside Haute Couture, Desiree Sadek ▪ Langenscheidt Praxiswörterbuch Textil und Mode: Englisch-Deutsch-Französisch- Italienisch (Langenscheidt Praxiswörterbücher) von Schiele & Schön 	
Stand: WS 2024/2025	

Modultitel Projekt 3 – Männermode I

 Modulnr.: **MMO 3.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- eigenverantwortlich und selbstständig ein gestalterisches Kollektionskonzept zu erstellen.
- ein schlüssiges, kreativ- und funktionsgerechtes Lösungskonzept marktnaher Kollektionen zu entwickeln.
- Methoden der wissenschaftlich fundierten, gestalterischen Praxis zu vertiefen.
- gültige Bewertungskriterien in den Bereichen Kollektionsgestaltung und Entwurf zu kennen und in der eigenen gestalterischen Arbeit und allgemein bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen anzuwenden.
- den theoretischen Hintergrund des eigenen gestalterischen Kollektionskonzeptes wissenschaftlich einzuordnen und zu bewerten.
- die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu analysieren.

Inhalte

- eine umfassende, eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf umzusetzen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- eine Preissegmentierung und eine Produktionsplanung zu erstellen.
- die eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf zu bewältigen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- die Vertiefung des individuell-künstlerischen Ausdrucks durch Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, wie analytische Recherche, empirische Forschung, und durch spezifische Bereiche der Anwendung zu bewältigen.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns, Prof. Bettina Maiburg, Prof. Dirk Wolfes, Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Loschek, Ingrid: Mode: Verführung und Notwendigkeit: Struktur und Strategie der Aussehensveränderungen, Stiebner-Verlag, 1991.
- Die Mode in der menschlichen Gesellschaft, René König und Peter W. Schuppisser

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 3 – Männermode II

 Modulnr.: **MMO 3.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- eigenverantwortlich und selbstständig eine hochkomplexe Kollektion und Kollektionssegmente zu erstellen.
- ein schlüssiges, kreativ- und funktionsgerechtes Lösungskonzept marktnaher Kollektionen zu entwickeln.
- Methoden der wissenschaftlich fundierten, gestalterischen Praxis zu vertiefen.
- gültige Bewertungskriterien in den Bereichen Kollektionsgestaltung und Entwurf zu kennen und in der eigenen gestalterischen Arbeit und allgemein bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen anzuwenden.
- Bewertung von funktionalen und ästhetischen Eigenschaften von Bekleidung und Accessoires.
- Übersetzung der entwickelten Eigenschaften auf spezifischen Marktbilder und Zielgruppen.
- aktuelle wissenschaftliche Literatur und Fachzeitschriften zum eigenen gestalterischen Kollektionskonzept auszuwerten und zu beurteilen.
- Referenzprojekte wissenschaftlich zu analysieren und die Erkenntnisse daraus entsprechend zu interpretieren.
- eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen, ökonomischen und ästhetischen Fragestellungen zu führen.

Inhalte

- eine umfassende, eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf umzusetzen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- Eine Preissegmentierung und eine Produktionsplanung zu erstellen.
- die eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf zu bewältigen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- die Vertiefung des individuell-künstlerischen Ausdrucks durch Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, wie analytische Recherche, empirische Forschung, und durch spezifische Bereiche der Anwendung zu bewältigen.
- Gestalterische Ausarbeitung des Entwurfs- und Kollektionskonzeptes.
- Vertiefte Beschäftigung und Ausarbeitung mit den ergänzenden Accessoires- Linien.
- Umsetzung und Realisierung eines für die Kollektionsentwicklung signifikanten Entwurfs.
- Erarbeitung und Umsetzung einer Zielgruppenspezifischen Accessoires-Linie auf Basis des Kollektions-Themas.
- Darstellung und Dokumentation des Entwurfsergebnisses in Form einer Projektpräsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns, Prof. Bettina Maiburg, Prof. Dirk Wolfes, Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Christian Bruns
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Loschek, Ingrid: Mode: Verführung und Notwendigkeit: Struktur und Strategie der Aussehensveränderungen, Stiebner-Verlag, 1991. ▪ Die Mode in der menschlichen Gesellschaft, René König und Peter W. Schuppisser 	
Stand: WS 2024/2025	

Modultitel Projekt 3 – Männermode III
Modulnr.: MMO 3.3

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in I, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- eigenverantwortlich und selbstständig ein gestalterisches Kollektionskonzept zu erstellen.
- ein schlüssiges, kreativ- und funktionsgerechtes Lösungskonzept marktnaher Kollektionen zu entwickeln.
- Methoden der wissenschaftlich fundierten, gestalterischen Praxis zu vertiefen.
- gültige Bewertungskriterien in den Bereichen Kollektionsgestaltung und Entwurf zu kennen und in der eigenen gestalterischen Arbeit und allgemein bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen anzuwenden.
- den theoretischen Hintergrund des eigenen gestalterischen Kollektionskonzeptes wissenschaftlich einzuordnen und zu bewerten.
- die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu analysieren.

Inhalte

- eine umfassende, eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf umzusetzen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- eine Preissegmentierung und eine Produktionsplanung zu erstellen.
- die eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf zu bewältigen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- die Vertiefung des individuell-künstlerischen Ausdrucks durch Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, wie analytische Recherche, empirische Forschung, und durch spezifische Bereiche der Anwendung zu bewältigen.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns, Prof. Bettina Maiburg, Prof. Dirk Wolfes, Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Loschek, Ingrid: Mode: Verführung und Notwendigkeit: Struktur und Strategie der Aussehensveränderungen, Stiebner-Verlag, 1991.
- Die Mode in der menschlichen Gesellschaft, René König und Peter W. Schuppisser

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 3 – Männermode IV

 Modulnr.: **MMO 3.4**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in II, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- eigenverantwortlich und selbstständig eine hochkomplexe Kollektion und Kollektionssegmente zu erstellen.
- ein schlüssiges, kreativ- und funktionsgerechtes Lösungskonzept marktnaher Kollektionen zu entwickeln.
- Methoden der wissenschaftlich fundierten, gestalterischen Praxis zu vertiefen.
- gültige Bewertungskriterien in den Bereichen Kollektionsgestaltung und Entwurf zu kennen und in der eigenen gestalterischen Arbeit und allgemein bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen anzuwenden.
- Bewertung von funktionalen und ästhetischen Eigenschaften von Bekleidung und Accessoires.
- Übersetzung der entwickelten Eigenschaften auf spezifischen Marktbilder und Zielgruppen.
- aktuelle wissenschaftliche Literatur und Fachzeitschriften zum eigenen gestalterischen Kollektionskonzept auszuwerten und zu beurteilen.
- Referenzprojekte wissenschaftlich zu analysieren und die Erkenntnisse daraus entsprechend zu interpretieren.
- eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen, ökonomischen und ästhetischen Fragestellungen zu führen.

Inhalte

- eine umfassende, eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf umzusetzen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- Eine Preissegmentierung und eine Produktionsplanung zu erstellen.
- die eigenständige Bearbeitung eines Designprojektes in Konzeption und Entwurf zu bewältigen.
- intensive Beobachtungen und Analysen des Marktes bezüglich des Verbraucherverhaltens durchzuführen.
- die Vertiefung des individuell-künstlerischen Ausdrucks durch Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, wie analytische Recherche, empirische Forschung, und durch spezifische Bereiche der Anwendung zu bewältigen.
- Gestalterische Ausarbeitung des Entwurfs- und Kollektionskonzeptes.
- Vertiefte Beschäftigung und Ausarbeitung mit den ergänzenden Accessoires- Linien.
- Umsetzung und Realisierung eines für die Kollektionsentwicklung signifikanten Entwurfs.
- Erarbeitung und Umsetzung einer Zielgruppenspezifischen Accessoires-Linie auf Basis des Kollektions-Themas.
- Darstellung und Dokumentation des Entwurfsergebnisses in Form einer Projektpräsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns, Prof. Bettina Maiburg, Prof. Dirk Wolfes, Dipl.-Des. (FH) Dorothe Follmann	Prof. Christian Bruns
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Loschek, Ingrid: Mode: Verführung und Notwendigkeit: Struktur und Strategie der Aussehensveränderungen, Stiebner-Verlag, 1991. ▪ Die Mode in der menschlichen Gesellschaft, René König und Peter W. Schuppisser 	
Stand: WS 2024/2025	

Modultitel **Projekt 4 – Digitales und Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung I**

Modulnr.: **MMO 4.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- individuelle Themen im Bereich Produktentwicklung und Entwurf mit angewandter oder künstlerisch-kreativer oder wissenschaftlich-forschender Umsetzung in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie selbstständig zu erarbeiten.
- Methoden der digitalen Produktgestaltung mit Schwerpunkt zwei- und dreidimensionaler Entwurf & Prototyping im Kontext von künstlerischer und kommerziell orientierter Kollektionsgestaltung eigenständig anzuwenden.
- digitale Gestaltungsmittel professionell anwenden können.
- eigene Arbeiten und Projekte mit Hilfe von analogen und digitalen Hilfsmitteln zu präsentieren.
- eigene Entwurfsergebnisse argumentativ schlüssig in Präsentationen und Projektdokumentationen darzustellen.
- die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
- vergleichbare Referenzprojekte wissenschaftlich auszuwerten und die Erkenntnisse daraus zu interpretieren.

Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse der digitalen Gestaltung im Bereich der künstlerischen und kommerziellen Entwicklung von Modeprodukten und -sortimenten.
- Bearbeitung praxisorientierter Projekte mit eigener Schwerpunktsetzung
- Digitale Erstellung eines Portfolios und Präsentation der eigenen Arbeit
- Entwicklung und Entwurf in selbständiger Erarbeitung individueller Themen mit angewandter oder künstlerisch-kreativer oder wissenschaftlich-forschender Umsetzung in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie.
- Vertiefung von Methoden der digitalen Produktgestaltung mit Schwerpunkt zwei- und dreidimensionaler Entwurf & Prototyping im Kontext von künstlerischer und kommerziell orientierter Kollektionsgestaltung

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns Jessica Kaiser (BA)	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Feyerabend, F. (2018), Modezeichnen 1 mit Adobe Illustrator: Einführung und fortgeschrittene Techniken. Grünwald: Stiebner.
- Feyerabend, F. (2012), Modezeichnen 2 mit Adobe Illustrator und Photoshop. Muster, Materialien und Oberflächen Grünwald: Stiebner.
- Chariau, J. (2011), Bilder der Mode: Meisterwerke der Modezeichnung aus 100 Jahren. München: Prestel Verlag.
- Bitonti, F. (2019), 3D Printing Design: Additive Manufacturing and the Materials Revolution, New York: Bloomsbury Visual Arts.
- Baker, L. (2016), Laser Cutting for Fashion and Textiles, London: Laurence King Publishing.
- Eisenmann, Sara. (2007) Design Portfolios: Von der klassischen Mappe zur interaktiven Präsentation. Grünwald: Stiebner.
- Szkutnicka, B. (2017), Technisches Modezeichnen, Grünwald: Stiebner.
- Seivewright, S. (2008), Recherche und Design, München: Stiebner Verlag.
- Holland, G., Jones, R., (2017), Fashion Trend Forecasting. London: Laurence King Publishing.
- Dragt, E. (2017), How to Research Trends: Move Beyond Trendwatching to Kickstart Innovation. Amsterdam: BIS Publishers.
- Raymond, M. (2019), The Trend Forecaster's Handbook: Second Edition London: Laurence King Publishing.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 4 – Digitales und Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung II**

Modulnr.: **MMO 4.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- komplexe Zusammenhänge der Modeindustrie verstehen und einordnen.
- industriennahe, digital unterstützte Herangehensweise der Kollektionsgestaltung eigenständig umzusetzen.
- innovative Konzepte in marktorientierte Produkte zu transferieren.
- die Aufgaben Designs in einem Unternehmen und dessen Bedeutung im Unternehmen einzuordnen.
- die Aufgaben in einem Modeunternehmen, insbesondere des Designs, abzubilden und die verschiedenen Rollen im Prozess zu übernehmen.
- den Modemarkt anhand vorgegebener Kriterien zu einzuteilen und relevante Zielgruppen zuzuordnen.
- Grundlagen der Trendanalyse in der Modebranche anzuwenden
- die Bedeutung eines Consumer- und eines Moodboards in den Prozess der Kollektionsplanung und -entwicklung einzuordnen.
- aktuelle wissenschaftliche Publikationen der Modeindustrie auszuwerten und zu beurteilen.
- eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen, ökonomischen, technischen und ästhetischen Fragestellungen zu führen.

Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse in Kollektions- und Sortimentsgestaltung
- Vertiefung der Kenntnisse über den Modemarkt und die Zusammenhänge der Modeindustrie
- Analyse des Modemarktes bezüglich Verbraucherverhalten und daraus resultierender Sortiments- und Preisgestaltung
- Entwicklung eigener Konzepte im Bereich der Modeindustrie mit umfassender Betrachtung und Bewertung aus ökonomischer und Perspektive
- Möglichkeit zu interdisziplinären Projekten oder Praxisprojekten mit externen Partnern

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns Jessica Kaiser (BA)	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Loschek, I. (2007), Wann ist Mode?, Berlin: Dietrich Reimer Verlag.
- Neustadt, J. (2011), Ökonomische Ästhetik und Markenkult, Bielefeld: transscript Verlag.
- Halfmann, M. (2014), Zielgruppen im Konsumentenmarketing: Segmentierungsansätze Trends Umsetzung. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Häusel, H. (2018), Buyer Personas: Wie man seine Zielgruppen erkennt und begeistert. Freiburg: Haufe.
- Seivewright, S. (2008), Recherche und Design, München: Stiebner Verlag.
- Holland, G., Jones, R., (2017), Fashion Trend Forecasting. London: Laurence King Publishing.
- Dragt, E. (2017), How to Research Trends: Move Beyond Trendwatching to Kickstart Innovation. Amsterdam: BIS Publishers.
- Raymond, M. (2019), The Trend Forecaster's Handbook: Second Edition London: Laurence King Publishing.
- Maassen, W. (2010), Designers' Manual: Basiswissen für selbständige Designer, Düsseldorf: Pyramide Verlag.
- Maassen, W. (2010), Designers' Contract - Vertragsmuster, Formulare und Mustertexte für selbständige Designer, Düsseldorf: Pyramide Verlag.
- Mueller-Stindl, E. (1998) Mode, Macher, Märkte: Von der Haute Couture auf die Strasse – 50 Jahre Mode von 1946 bis 1996, Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag.
- Hines T., Bruce M. (2001), Fashion Marketing, Oxford: Elsevier Ltd.
- Okonkwo, U. (2007) Luxury Fashion Branding, New York: Palgrave Macmillian.
- Haar, A. (2011), Erfolgsstrategien in der Fashion-Branche: Von den Besten lernen, Frankfurt am Main: Deutsche Fachverlag.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 4 – Digitales und Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung III**

Modulnr.: **MMO 4.3**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in I, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- individuelle Themen im Bereich Produktentwicklung und Entwurf mit angewandter oder künstlerisch-kreativer oder wissenschaftlich-forschender Umsetzung in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie selbstständig zu erarbeiten.
- Methoden der digitalen Produktgestaltung mit Schwerpunkt zwei- und dreidimensionaler Entwurf & Prototyping im Kontext von künstlerischer und kommerziell orientierter Kollektionsgestaltung eigenständig anzuwenden.
- digitale Gestaltungsmittel professionell anwenden können.
- eigene Arbeiten und Projekte mit Hilfe von analogen und digitalen Hilfsmitteln zu präsentieren.
- eigene Entwurfsergebnisse argumentativ schlüssig in Präsentationen und Projektdokumentationen darzustellen.
- die Aufgaben- und Problemstellungen unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
- vergleichbare Referenzprojekte wissenschaftlich auszuwerten und die Erkenntnisse daraus zu interpretieren.

Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse der digitalen Gestaltung im Bereich der künstlerischen und kommerziellen Entwicklung von Modeprodukten und -sortimenten.
- Bearbeitung praxisorientierter Projekte mit eigener Schwerpunktsetzung
- Digitale Erstellung eines Portfolios und Präsentation der eigenen Arbeit
- Entwicklung und Entwurf in selbständiger Erarbeitung individueller Themen mit angewandter oder künstlerisch-kreativer oder wissenschaftlich-forschender Umsetzung in Einzel- oder Gruppenarbeit mit Themen der Bekleidungsindustrie.
- Vertiefung von Methoden der digitalen Produktgestaltung mit Schwerpunkt zwei- und dreidimensionaler Entwurf & Prototyping im Kontext von künstlerischer und kommerziell orientierter Kollektionsgestaltung

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns Jessica Kaiser (BA)	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Feyerabend, F. (2018), Modezeichnen 1 mit Adobe Illustrator: Einführung und fortgeschrittene Techniken. Grünwald: Stiebner.
- Feyerabend, F. (2012), Modezeichnen 2 mit Adobe Illustrator und Photoshop. Muster, Materialien und Oberflächen Grünwald: Stiebner.
- Chariou, J. (2011), Bilder der Mode: Meisterwerke der Modezeichnung aus 100 Jahren. München: Prestel Verlag.
- Bitonti, F. (2019), 3D Printing Design: Additive Manufacturing and the Materials Revolution, New York: Bloomsbury Visual Arts.
- Baker, L. (2016), Laser Cutting for Fashion and Textiles, London: Laurence King Publishing.
- Eisenmann, Sara. (2007) Design Portfolios: Von der klassischen Mappe zur interaktiven Präsentation. Grünwald: Stiebner.
- Szkutnicka, B. (2017), Technisches Modezeichnen, Grünwald: Stiebner.
- Seivewright, S. (2008), Recherche und Design, München: Stiebner Verlag.
- Holland, G., Jones, R., (2017), Fashion Trend Forecasting. London: Laurence King Publishing.
- Dragt, E. (2017), How to Research Trends: Move Beyond Trendwatching to Kickstart Innovation. Amsterdam: BIS Publishers.
- Raymond, M. (2019), The Trend Forecaster's Handbook: Second Edition London: Laurence King Publishing.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 4 – Digitales und Prototyping im zwei- und dreidimensionalen Raum/Kollektionsgestaltung IV**

Modulnr.: **MMO 4.4**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Projektarbeit		4,5 SWS / 67,5 Std.	232,5 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- unabhängig der Wahl des Projektes in II, die allgemeinen künstlerisch-gestalterischen Kenntnisse und Fertigkeiten versiert anzuwenden und einzubringen.
- komplexe Zusammenhänge der Modeindustrie verstehen und einordnen.
- industriennahe, digital unterstützte Herangehensweise der Kollektionsgestaltung eigenständig umzusetzen.
- innovative Konzepte in marktorientierte Produkte zu transferieren.
- die Aufgaben Designs in einem Unternehmen und dessen Bedeutung im Unternehmen einzuordnen.
- die Aufgaben in einem Modeunternehmen, insbesondere des Designs, abzubilden und die verschiedenen Rollen im Prozess zu übernehmen.
- den Modemarkt anhand vorgegebener Kriterien zu einzuteilen und relevante Zielgruppen zuzuordnen.
- Grundlagen der Trendanalyse in der Modebranche anzuwenden
- die Bedeutung eines Consumer- und eines Moodboards in den Prozess der Kollektionsplanung und -entwicklung einzuordnen.
- aktuelle wissenschaftliche Publikationen der Modeindustrie auszuwerten und zu beurteilen.
- eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen, ökonomischen, technischen und ästhetischen Fragestellungen zu führen.

Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse in Kollektions- und Sortimentsgestaltung
- Vertiefung der Kenntnisse über den Modemarkt und die Zusammenhänge der Modeindustrie
- Analyse des Modemarktes bezüglich Verbraucherverhalten und daraus resultierender Sortiments- und Preisgestaltung
- Entwicklung eigener Konzepte im Bereich der Modeindustrie mit umfassender Betrachtung und Bewertung aus ökonomischer und Perspektive
- Möglichkeit zu interdisziplinären Projekten oder Praxisprojekten mit externen Partnern

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christian Bruns Jessica Kaiser (BA)	Prof. Christian Bruns
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Loschek, I. (2007), Wann ist Mode?, Berlin: Dietrich Reimer Verlag. ▪ Neustadt, J. (2011), Ökonomische Ästhetik und Markenkult, Bielefeld: transscript Verlag. ▪ Halfmann, M. (2014), Zielgruppen im Konsumentenmarketing: Segmentierungsansätze Trends – Umsetzung. Wiesbaden: Springer Gabler. ▪ Häusel, H. (2018), Buyer Personas: Wie man seine Zielgruppen erkennt und begeistert. Freiburg: Haufe. ▪ Seivewright, S. (2008), Recherche und Design, München: Stiebner Verlag. ▪ Holland, G., Jones, R., (2017), Fashion Trend Forecasting. London: Laurence King Publishing. ▪ Dragt, E. (2017), How to Research Trends: Move Beyond Trendwatching to Kickstart Innovation. Amsterdam: BIS Publishers. ▪ Raymond, M. (2019), The Trend Forecaster's Handbook: Second Edition London: Laurence King Publishing. ▪ Maassen, W. (2010), Designers' Manual: Basiswissen für selbständige Designer, Düsseldorf: Pyramide Verlag. ▪ Maassen, W. (2010), Designers' Contract - Vertragsmuster, Formulare und Mustertexte für selbständige Designer, Düsseldorf: Pyramide Verlag. ▪ Mueller-Stindl, E. (1998) Mode, Macher, Märkte: Von der Haute Couture auf die Strasse – 50 Jahre Mode von 1946 bis 1996, Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag. ▪ Hines T., Bruce M. (2001), Fashion Marketing, Oxford: Elsevier Ltd. ▪ Okonkwo, U. (2007) Luxury Fashion Branding, New York: Palgrave Macmillian. ▪ Haar, A. (2011), Erfolgsstrategien in der Fashion-Branche: Von den Besten lernen, Frankfurt am Main: Deutsche Fachverlag. 	
Stand: WS 2024/2025	

Modultitel Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie I

 Modulnr.: **MMO 5.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- fachwissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitstechniken aus den Bereichen der Modegeschichte und -theorie anzuwenden,
- selbstständig, wissenschaftlichen Kriterien entsprechend zu arbeiten,
- ihre Analysen in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlichen Kriterien entsprechend darzulegen,
- interdisziplinär zu arbeiten.

Inhalte

Die wissenschaftliche Beschäftigung und Analyse

- des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellen Systems Mode und Bekleidung/ Textil (Design/ Gestaltungsprinzipien, Repräsentation/ Semiotik, Präsentation, Medialisierung, wie Modezeichnung, Modefotografie etc.),
- von historischen und aktuellen Modediskursen,
- von historischer und aktueller Moderezeption,
- von Mode und Bekleidung als kultureller Praxis.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Christina Threuter	Prof. Dr. Christina Threuter

Literatur/Lernhilfen

- Die Blumen der Mode: Klassische und neue Texte zur Philosophie der Mode. Hrsg. v. Barbara Vinken. Stuttgart 2016
- Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis. Bielefeld 2013

Hinweise zu weiterer Literatur werden themenbezogen zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie II** Modulnr.: **MMO 5.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- fachwissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitstechniken aus den Bereichen der Modegeschichte und -theorie versiert anzuwenden.
- versiert selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
- ihre Analysen in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlichen Kriterien entsprechend versiert darzulegen,
- interdisziplinär zu arbeiten.

Inhalte

Die vertiefende wissenschaftliche Beschäftigung und Analyse

- des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellen Systems Mode und Bekleidung/ Textil (Design/ Gestaltungsprinzipien, Repräsentation/ Semiotik, Präsentation, Medialisierung, wie Modezeichnung, Modefotografie etc.),
- von historischen und aktuellen Modediskursen,
- von historischer und aktueller Moderezeption,
- von Mode und Bekleidung als kultureller Praxis.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Christina Threuter	Prof. Dr. Christina Threuter

Literatur/Lernhilfen

- Die Blumen der Mode: Klassische und neue Texte zur Philosophie der Mode. Hrsg. v. Barbara Vinken. Stuttgart 2016
- Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis. Bielefeld 2013

Hinweise zu weiterer Literatur werden themenbezogen zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie III** Modulnr.: **MMO 5.3**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- fachwissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitstechniken aus den Bereichen der Modegeschichte und -theorie anzuwenden.
- selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
- ihre Analysen wissenschaftlich darzulegen.
- interdisziplinär zu arbeiten.

Inhalte

Die wissenschaftliche Beschäftigung und Analyse

- des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellen Systems Mode und Bekleidung/ Textil (Design/ Gestaltungsprinzipien, Repräsentation/ Semiotik, Präsentation, Medialisierung, wie Modezeichnung, Modefotografie etc.),
- von historischen und aktuellen Modediskursen,
- von historischer und aktueller Moderezeption,
- von Mode und Bekleidung als kultureller Praxis.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Christina Threuter	Prof. Dr. Christina Threuter

Literatur/Lernhilfen

- Die Blumen der Mode: Klassische und neue Texte zur Philosophie der Mode. Hrsg. v. Barbara Vinken. Stuttgart 2016
- Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis. Bielefeld 2013

Hinweise zu weiterer Literatur werden themenbezogen zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 5 - Modewissenschaft und -theorie IV** Modulnr.: **MMO 5.4**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- fachwissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitstechniken aus den Bereichen der Modegeschichte und -theorie versiert anzuwenden.
- versiert selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
- ihre Analysen versiert wissenschaftlich darzulegen.
- interdisziplinär zu arbeiten.

Inhalte

Die vertiefende wissenschaftliche Beschäftigung und Analyse

- des künstlerisch-gestalterischen und soziokulturellen Systems Mode und Bekleidung/ Textil (Design/ Gestaltungsprinzipien, Repräsentation/ Semiotik, Präsentation, Medialisierung, wie Modezeichnung, Modefotografie etc.),
- von historischen und aktuellen Modediskursen,
- von historischer und aktueller Moderezeption,
- von Mode und Bekleidung als kultureller Praxis.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Christina Threuter	Prof. Dr. Christina Threuter

Literatur/Lernhilfen

- Die Blumen der Mode: Klassische und neue Texte zur Philosophie der Mode. Hrsg. v. Barbara Vinken. Stuttgart 2016
- Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis. Bielefeld 2013

Hinweise zu weiterer Literatur werden themenbezogen zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum I

 Modulnr.: **MMO 6.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Workshop, Projektarbeit		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- neue Ausdrucksformen zu entwickeln, vom Konzept bis zur Realisation.
- Zeichnen als Recherchemittel anzuwenden, je nach Objektiv und Projekt: notierend, suchend, entwerfend, dokumentierend den eigenen Zeichenmodus zu entwickeln und zu differenzieren.
- Wirkungsweisen in der Arbeit mit dem Modell auszuloten, das eigene plastische Vokabular, plastische Mittel und Fähigkeiten zu erweitern.
- Durch plastisch-räumliches Arbeiten im sensiblen Dialog mit Offenheit und Mut, die Umwelt, andere und sich selbst zu befragen.

Inhalte

- Thinking through crafts: Basierend auf dem *Craft Thinking in the Arts*, in dem künstlerisches Denken unter anderem intuitiv durch Arbeitsprozesse und Materialerfahrung entsteht, werden plastische Arbeiten in verschiedenen Materialien wie z.B. Ton, keramischen Massen und Modellgips entwickelt.
- Wesentliche plastische Kenntnisse werden entwickelt; z.B. die Wirkungsweisen von Licht und Materialität, Maßstab, Proportion, Form, Innen und Außen, etc., in einem permanenten Hin- und Her zwischen Reflexion und Form werden diese Kenntnisse vertieft. Dabei geht um die Entwicklung individueller Projekte und einer thematischen Synthese.
- Das Ziel ist es eigenständige plastisch-räumliche Strategien in möglichst vielfältiger Weise zu ermöglichen. Künstlerisches und gestalterisches Arbeiten wird in der Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit erprobt, differenziert und kombiniert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

 Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Obergfell	Prof. Sarah Weisman

Literatur/Lernhilfen

- Gsell, P. (Hg.) (2002): *August Rodin. Die Kunst: Gespräche des Meisters* (4. Aufl.). Zürich, Schweiz: Diogenes

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum II

 Modulnr.: **MMO 6.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Workshop, Projektarbeit		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- mannigfaltige Experimentierfelder der Zeichnung jenseits der Abbildung zu untersuchen: Zeichnung ist nicht Form, sie ist die Art und Weise die Form zu sehen.
- individuelle innewohnende Eigenarten zu behaupten, Ideen in einem experimentellen Atelier zu erproben, sie in entsprechende Materialien zu übersetzen um Gedanken Form zu geben.
- sich als neugieriger Bildner im ständigen Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Entwicklungen und Reflexionen, aus Wahrnehmung, Erkenntnis, Zweifeln und Überzeugungen zu definieren.

Inhalte

- Es werden methodologisch, theoretische und formelle Komponenten erforscht, um persönliche Vorschläge in wissenschaftlicher Recherche und Praxis zu realisieren.
- In wissenschaftlicher Arbeitsweise definiert sich jeder Studierende in einem kollektiven und interdisziplinären Arbeitsprozess.
- Die große Vielfalt zeitgenössischer Formkonzeption bildet einen Beitrag, um durch künstlerische Strategien und Beobachtungsweisen die Beziehung von Mensch-Umwelt und Mensch-Mensch mit dem Blick auf künftige Bedürfnisse und Notwendigkeiten zu entwerfen.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Oberfell	Prof. Sarah Weisman

Literatur/Lernhilfen

- Gsell, P. (Hg.) (2002): *August Rodin. Die Kunst: Gespräche des Meisters* (4. Aufl.). Zürich, Schweiz: Diogenes

Stand: WS 2024/2025

Modultitel **Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum III**

Modulnr.: **MMO 6.3**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Workshop, Projektarbeit		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- den Umgang mit plastischen Mitteln und Materialien in Bezug auf ein individuelles Projekt zu erforschen und mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu entwickeln.
- eine Emotion durch Linien, Ebenen, Massen und Licht plastisch und poetisch zu übersetzen.
- in einer Welt die immer mehr von Bildern durchströmt und beherrscht wird, auszuwählen und forschend mit den Mitteln plastischer Sprache Bedeutungen zu schaffen.

Inhalte

- Thinking through crafts: Basierend auf dem *Craft Thinking in the Arts*, indem künstlerisches Denken unter anderem intuitiv durch Arbeitsprozesse und Materialerfahrung entsteht, werden plastische Arbeiten in verschiedenen Materialien wie z.B. Ton, keramischen Massen und Modellgips entwickelt.
- Skulptur als die konkreteste der Künste ist eine Übersetzung der Natur.
- Es geht darum, Räume zu begründen in denen die Studierenden ihre Wahrnehmung, Neugier und Intelligenz zum Ausdruck bringen, Räume die Assoziationen von Denken, Reflexion und kritischem Geist offenlegen.
- Das Zeichnen und plastische Arbeiten eröffnet in seiner Vielschichtigkeit Möglichkeitsräume.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Obergefell	Prof. Sarah Weisman

Literatur/Lernhilfen

- Gsell, P. (Hg.) (2002): *August Rodin. Die Kunst: Gespräche des Meisters* (4. Aufl.). Zürich, Schweiz: Diogenes

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Projekt 6 - Zeichnen/Kunst und Raum IV

 Modulnr.: **MMO 6.4**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Workshop, Projektarbeit		3 SWS / 45 Std.	255 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- eigene Rechercheformen in einem permanenten Wechselspiel zwischen Reflexion und Form aufzubauen.
- Zeichnerisch mit dem Modell Körperarchitekturen zu entwerfen und durch räumlich-plastische Erfahrungen, Verfahrenstechniken und Umformungsprozesse künstlerische Projekte in Relation zum Körper umzusetzen.
- Bilder zu entwerfen und sie in die Welt einzuwerfen, um Dialoge zu schaffen.

Inhalte

- Es werden verschiedene Arten von Formenbau, wie z.B. Verlorene Form, Stückformen etc. vorgestellt und erprobt.
- Skulptur ist ein Zeichen, eine Idee die plastisch in ein entsprechendes Material übersetzt wird.
- Die Projektarbeit wird ergänzt durch theoretische, historische und philosophische Betrachtungen des Prozesses der Formfindung und Umformung.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Obergefell	Prof. Sarah Weisman

Literatur/Lernhilfen

- Gsell, P. (Hg.) (2002): *August Rodin. Die Kunst: Gespräche des Meisters* (4. Aufl.). Zürich, Schweiz: Diogenes

Stand: WS 2024/2025

FACHSPEZIFISCHE/INTERDISZIPLINÄRE MODULE

Modultitel **Interdisziplinäres Projekt I**

Modulnr.: **MMO 7.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung, Workshop		4 SWS / 60 Std.	240 Std.	300 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Ein Baustein im Masterstudiengang des Studiengangs Modedesign, im Fachbereich Gestaltung der Hochschule Trier ist die Möglichkeit für die Studierenden transdisziplinäre Erfahrungen und interdisziplinäre Kompetenzen zu erwerben. Damit wird den Studierenden ein möglichst breiter Studienverlauf mit individueller Schwerpunktsetzung ermöglicht. Ziel ist es, fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen eines anderen Studiengangs der Hochschule Trier oder forschungs- und entwicklungsbezogener Institutionen zu erlernen und projektbezogen zukunftsweisend anzuwenden. Die Studierenden des Studiengangs Modedesign haben die Möglichkeit ein breites Angebot anderer Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung zu nutzen, an Workshops und interdisziplinären Projektwochen teilzunehmen sowie eigene Projektvorhaben in Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen, Forschungsprojekten oder Instituten einzureichen.

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- Fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen und Können anderer Studiengänge für die eigenen gestalterischen Kompetenzen zu erlernen, anzuwenden und innovativ weiter zu entwickeln
- Studiengangs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte systematisch zu analysieren, zu entwickeln
- Neue Sichtweisen der künstlerischen Gestaltung und Perspektiven anderer Lehrgebiete auf internationaler und transkultureller Ebene zu verstehen und zu erlernen
- Kenntnisse gezielter Recherche, Analyse, Konzeption und Entwicklungsmethodien auf dem Gebieten der Kunst und des Designs, sowie den Kultur- und Geisteswissenschaften
- Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Austausch im Team sich mit der Geschichte, der Kultur und vestimentärer Codes auseinanderzusetzen
- Durch künstlerische und kreative Prozesse innovative Aussagen eines eigenen gestalterischen Ausdruckes im Bereich Mode zu schaffen
- Mit Hilfe empirischer Untersuchungen, Forschungen und Entwicklungen neue zukunftsorientierte Sichtweisen im interdisziplinären sowie transdisziplinären Kontext zu entwickeln
- Sich mit interdisziplinären Themen in den Bereichen des sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Austausches auf zukünftige Themen der Nachhaltigkeit gestalterische Antworten zu entwickeln.
- Zielsetzungen für Konzepte und Projektideen unmissverständlich zu formulieren
- Unterschiedliche Künstlerisch-gestalterische Werkstattmethodiken verschiedener Gewerke sowohl angewandt als auch konzeptionell für die Umsetzung eigener Projekte sinnvoll zu nutzen
- Mit Hilfe ihres eigenen künstlerischen Prozesses gesellschaftliche Fragestellungen wie zukünftige Verantwortung in der Beziehung von Mode und Gesellschaft, interkulturelle Fragestellungen wie der Verantwortung zu moderner Produktionen und menschlicher Würde und Ausbeutung, nach Ressourcenverschwendung, Biodiversität, Wasserverbrauch und CO2 Abdruck eines Produktes aber auch politische Verantwortung aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen

Inhalte

- Interdisziplinäre Projektangebote des Fachbereiches Gestaltung, sowie anderer Kultur- und Forschungseinrichtungen, Instituten, Hochschulen und Universitäten sowie internationalen Angeboten und Projektausschreibungen
- Austausch, Diskussion und Gespräche um Konzepte und Projekte zu initiieren, zu ermöglichen oder zu fördern
- Innovative Projektvorhaben und Lösungsmöglichkeiten für die Entwicklung und Förderung individueller Forschungs- und künstlerischer Projektvorhaben

- Methodiken der Analyse, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit
- Text, Bild- sowie Produktanalyse aus der Kultur-, Design-, Kostüm- sowie jüngeren Modegeschichte
- Techniken und angewandte Wissensvermittlung
- Field Studies
- Zugang zu anderen Quellen, Bibliotheken, Archiven und Fachkompetenzen
- Wenn möglich Exkursionen, Vorträge und spezifische Workshops
- Nutzung projektbezogener Werkstätten und kompetente Betreuung durch Fachkräfte
- Umgang und Anwendung mit anderen Technologien und Materialien
- Eine ständige Erweiterung der Angebote wird intensiv verfolgt und angestrebt
- Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen oder Wettbewerben
- Diskussionen, Werkstattgespräche, Präsentationen, Ausstellungen und Veröffentlichungen
- Anwendung von Soft Skills
- Teilnahme an gesellschaftlich relevanten Themen und Diskursen

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Lehrkräfte des Fachbereichs Gestaltung	Studiengangleitung Modedesign

Literatur/Lernhilfen

- Carmen Schier, Elke Schwinger: „Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung“, transcript Verlag. ISBN: 978-3-837-62784-8
- Florian Rustler: „Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation“, Midas Management Verlag AG. ISBN: 978-3-907-10081-3

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Interdisziplinäres Projekt II

 Modulnr.: **MMO 7.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Workshop		4 SWS / 60 Std.	240 Std.	300 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Ein Baustein im Masterstudiengang des Studiengangs Modedesign, im Fachbereich Gestaltung der Hochschule Trier ist die Möglichkeit für die Studierenden transdisziplinäre Erfahrungen und interdisziplinäre Kompetenzen zu erwerben. Damit wird den Studierenden ein möglichst breiter Studienverlauf mit individueller Schwerpunktsetzung ermöglicht. Ziel ist es, fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen eines anderen Studiengangs der Hochschule Trier oder forschungs- und entwicklungsbezogener Institutionen zu erlernen und projektbezogen zukunftsweisend anzuwenden. Die Studierenden des Studiengangs Modedesign haben die Möglichkeit ein breites Angebot anderer Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung zu nutzen, an Workshops und interdisziplinären Projektwochen teilzunehmen sowie eigene Projektvorhaben in Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen, Forschungsprojekten oder Instituten einzureichen.

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- Fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen und Können anderer Studiengänge für die eigenen gestalterischen Kompetenzen zu erlernen, anzuwenden und innovativ weiter zu entwickeln
- Studiengangs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte systematisch zu analysieren, zu entwickeln
- Neue Sichtweisen der künstlerischen Gestaltung und Perspektiven anderer Lehrgebiete auf internationaler und transkultureller Ebene zu verstehen und zu erlernen
- Kenntnisse gezielter Recherche, Analyse, Konzeption und Entwicklungsmethoden auf dem Gebieten der Kunst und des Designs, sowie den Kultur- und Geisteswissenschaften
- Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Austausch im Team sich mit der Geschichte, der Kultur und vestimentärer Codes auseinanderzusetzen
- Durch künstlerische und kreative Prozesse innovative Aussagen eines eigenen gestalterischen Ausdruckes im Bereich Mode zu schaffen
- Mit Hilfe empirischer Untersuchungen, Forschungen und Entwicklungen neue zukunftsorientierte Sichtweisen im interdisziplinären sowie transdisziplinären Kontext zu entwickeln
- Sich mit interdisziplinären Themen in den Bereichen des sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Austausches auf zukünftige Themen der Nachhaltigkeit gestalterische Antworten zu entwickeln.
- Zielsetzungen für Konzepte und Projektideen unmissverständlich zu formulieren
- Unterschiedliche Künstlerisch-gestalterische Werkstattmethodiken verschiedener Gewerke sowohl angewandt als auch konzeptionell für die Umsetzung eigener Projekte sinnvoll zu nutzen
- Mit Hilfe ihres eigenen künstlerischen Prozesses gesellschaftliche Fragestellungen wie zukünftige Verantwortung in der Beziehung von Mode und Gesellschaft, interkulturelle Fragestellungen wie der Verantwortung zu moderner Produktionen und menschlicher Würde und Ausbeutung, nach Ressourcenverschwendung, Biodiversität, Wasserverbrauch und CO2 Abdruck eines Produktes aber auch politische Verantwortung aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen

Inhalte

- Interdisziplinäre Projektangebote des Fachbereiches Gestaltung, sowie anderer Kultur- und Forschungseinrichtungen, Instituten, Hochschulen und Universitäten sowie internationalen Angeboten und Projektausschreibungen
- Austausch, Diskussion und Gespräche um Konzepte und Projekte zu initiieren, zu ermöglichen oder zu fördern
- Innovative Projektvorhaben und Lösungsmöglichkeiten für die Entwicklung und Förderung individueller Forschungs- und künstlerischer Projektvorhaben
- Methodiken der Analyse, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit

- Text, Bild- sowie Produktanalyse aus der Kultur-, Design-, Kostüm- sowie jüngeren Modegeschichte
- Techniken und angewandte Wissensvermittlung
- Field Studies
- Zugang zu anderen Quellen, Bibliotheken, Archiven und Fachkompetenzen
- Wenn möglich Exkursionen, Vorträge und spezifische Workshops
- Nutzung projektbezogener Werkstätten und kompetente Betreuung durch Fachkräfte
- Umgang und Anwendung mit anderen Technologien und Materialien
- Eine ständige Erweiterung der Angebote wird intensiv verfolgt und angestrebt
- Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen oder Wettbewerben
- Diskussionen, Werkstattgespräche, Präsentationen, Ausstellungen und Veröffentlichungen
- Anwendung von Soft Skills
- Teilnahme an gesellschaftlich relevanten Themen und Diskursen

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Lehrkräfte des Fachbereichs Gestaltung	Studiengangleitung Modedesign

Literatur/Lernhilfen

- Carmen Schier, Elke Schwinger: „Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung“, transcript Verlag. ISBN: 978-3-837-62784-8
- Florian Rustler: „Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation“, Midas Management Verlag AG. ISBN: 978-3-907-10081-3

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Oberflächengestaltung I			Modulnr.: MMO 9.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Workshop		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul in der Lage,
- Darstellungen von modischen Drucken zu entwickeln, zu visualisieren, in vielfältigster Form zu bearbeiten und in eine präsentable Form zu bringen.
 - die Wirkung in dem Zusammenspiel aus Drucktechniken und unterschiedlichen Materialien zu kennen.
 - Flächendesigns in Bekleidungsentwürfe umzusetzen.
 - Textilprints (Einzelprints und rapportierte Allcoverprints) zu entwerfen und umzusetzen.
 - narrative und dekorative Druckmotive zu kennen.
 - Wirkweisen der verschiedenen Techniken des Modedrucks zu kennen.
 - technische Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Modedrucken und deren Kosten zu kennen.
 - platzierte Motive in unterschiedlichen modischen Segmenten anzuwenden.
 - Drucke zu Wirkweisen von Linie, Farbe und Fläche zu analysieren.
 - Oberflächengestaltungen und Printmotiven darzustellen.
 - ein aussagekräftiges Portfolio zu erstellen.

Inhalte

- Vermittlung von Methoden und Techniken für die Oberflächengestaltung von Modeprints.
- Vermittlung von Techniken des Flächendesigns in Bekleidungsentwürfe.
- Vermittlung von Wirkungen des Flächendesigns in der Umsetzung von Bekleidungsentwürfen.
- Vermittlung von digitalen Techniken der Rapportbildung.
- Übungen zur Entwicklung von Druckmotiven und deren Wirkung unter Anwendung unterschiedlicher Rapporte.
- Umsetzung von Textilprints auf unterschiedlichen Materialien.
- Vermittlung über Darstellung und Techniken narrativer und dekorativer Druckmotive.
- Vermittlung zu Wirkweisen unterschiedlichen Techniken des Modedrucks.
- Entwurf von platzierten Motiven in unterschiedlichen modischen Segmenten.
- Vermittlung von Portfoliogestaltungen.
- Illustrative Darstellung von Oberflächengestaltungen und Printmotiven.
- Techniken der Portfoliogestaltung

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl. Des. (FH) Marlies Emmerich	Studiengangleitung Modedesign

Literatur/Lernhilfen

- San Martin, Macarena: Patterns for fashion. Dessins dans la mode, Evergreen Verlag.
- Patterns for textiles, Gingko Press Verlag.
- Bowles, Melanie/Isaac, Geri: Digital textile design, Laurence King Publishing.
- Hageney, Wolfgang: Textile Pattern Book. Floral monotone Design, Belvedere Verlag.
- Jeweils die aktuellsten Ausgaben des TEXTILE VIEW MAGAZINE.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Oberflächengestaltung II

 Modulnr.: **MMO 9.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Workshop		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul in der Lage,

- Marktsegmente zu analysieren sowie Trend Monitoring und Milieuanalysen als Grundlage für stilistische und marktgerechte Gestaltung von Druckmotiven anzuwenden.
- fundierte Methoden und Techniken für die Oberflächengestaltung von Modeprints anzuwenden.
- unterschiedliche Rapporttechniken für die Ausarbeitung von Druckmotiven und Flächendessins zu nutzen.
- Textilprints (Einzelprints und rapportierte Alloverprints) zu einem eigenen Modethema zu entwerfen und umzusetzen.
- eigenständig Projekte und Prozesse zu entwickeln.
- sich kritisch mit der eigenen und der Arbeit anderer Seminarteilnehmer auseinanderzusetzen.
- Oberflächengestaltungen und Druckmotive der eigenständigen Projektentwicklungen argumentativ in einer Projektdokumentation stichhaltig darzustellen

Inhalte

- Vermittlung von Materialien und deren Wirkweisen in dem Zusammenspiel mit unterschiedlichen Drucktechniken.
- Analyse von Marktsegmenten und deren markanten stilistischen Eigenschaften für die Ausgestaltung passender Drucke und Motive.
- Vermittlung unterschiedlicher Rapportanordnungen für die Ausarbeitung von flächigen Druckmotiven.
- Entwurf von Textilprints (Einzelprints und rapportierte Alloverprints) zu unterschiedlichen Modestilen
- Vermittlung von technischen Rahmenbedingungen und Eigenschaften zur Umsetzung von Modedruckern und Kostenkalkulation.
- Analyse zu Wirkweisen von Linien, Farben und Flächen bei Drucken und textilen Flächengestaltungen.
- Eigenverantwortliche Steuerung von Prozessen.
- Verschiedene Präsentationstechniken

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl. Des. (FH) Marlies Emmerich	Studiengangleitung Modedesign

Literatur/Lernhilfen

- San Martin, Macarena: Patterns for fashion. Dessins dans la mode, Evergreen Verlag.
- Patterns for textiles, Gingko Press Verlag.
- Bowles, Melanie/Isaac, Geri: Digital textile design, Laurence King Publishing.
- Hageney, Wolfgang: Textile Pattern Book. Floral monotone Design, Belvedere Verlag.
- Jeweils die aktuellsten Ausgaben des TEXTILE VIEW MAGAZINE.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Bekleidungskonstruktion I

 Modulnr.: **MMO 10.1**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung		5 SWS / 75 Std.	75 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- Mode- und projektbezogene Saison-Themen nach aktuellen Trends selbständig umsetzen.
- Produktionsreife Schnittkonstruktionen erstellen und eigenständig weiterentwickeln.
- Entwickelte Markenkollektionen in Zielgruppen spezifische Schnittvarianten zu übersetzen.
- Formale und konstruktionstechnische Kriterien für das Markenprodukt zu entwickeln.

Inhalte

- Individuelle und kreative Entwicklungen von Kollektionsschnitten für Männer-, Frauen- und Unisex- Bekleidung.
- Saisonbedingte und trendorientierte Entwicklungen von Kollektionsschnitten für Männer- und Frauenmode.
- Entwicklung von innovativen Schnittideen auf der Basis der dazugehörigen Markenbilder.
- Berücksichtigung von Körperstruktur und Passformgenauigkeit im Modellschnitt

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl. Des. Elke Kehlert	Studiengangleitung Modedesign

Literatur/Lernhilfen

- Joseph-Armstrong, Helen: Patternmaking for Fashion Design, Pearson, London 2009.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Bekleidungskonstruktion II
Modulnr.: MMO 10.2

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung		5 SWS / 75 Std.	75 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- Mode- und projektbezogene Saison-Themen nach aktuellen Trends selbständig umsetzen.
- Produktionsreife Schnittkonstruktionen erstellen und eigenständig weiterentwickeln.
- Neue Aspekte für die formalen und konstruktionstechnischen Kriterien eines Modelles eigenständig zu entwickeln.
- Kompetenz für die Erstellung komplexer Schnittabwandlungen zu vertiefen.
- Komplexe konstruktionstechnische Aspekte für das Markenprodukt vertieft zu entwickeln.

Inhalte

- Individuelle und kreative Entwicklungen von Kollektionsschnitten für Männer-, Frauen- und Unisex- Bekleidung.
- Saisonbedingte und trendorientierte Accessoires zur zielgenauen Kombination mit den Oberteilen.
- Individuelle zielgruppenorientierte Entwicklung von Casual- und Sportswear.
- Systematische Entwicklung kreativer Silhouetten auf Basis des Kollektionsewurfes.
- Bedürfnisorientierte Umsetzung des Entwurfes in zielgruppenorientierte produktionsreife Schnittkonstruktionen.
- Analyse der zu Grunde liegenden Konstruktionsmöglichkeiten für nachhaltige Produktentwicklungen.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign

 Pflichtfach

 Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl. Des. Elke Kehlert	Studiengangleitung Modedesign

Literatur/Lernhilfen

- Joseph-Armstrong, Helen: Patternmaking for Fashion Design, Pearson, London 2009.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Modekommunikation & Marketing I			Modulnr.: MMO 11.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	120 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- die Grundbegriffe und Grundlagen im Marketing zu skizzieren.
- die Begriffe Markenmanagement und Positionierung zu erläutern.
- die Marketing-Instrumente (4 Ps) zu unterscheiden.
- die Zusammenhänge im Marketingmix zu erkennen.
- die Bedeutung des Konsumentenverhaltens zu verstehen.
- den Kaufentscheidungsprozess und die Einflussfaktoren auf diesen Prozess zu skizzieren.
- das Thema Kundensegmentierung differenziert zu betrachten.

Inhalte

- Grundlagen des Marketings im Mode- und Luxusgütermarkt
- Produktpolitik
- Kommunikationspolitik
- Preispolitik
- Distributionspolitik

- Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung im Mode- und Luxusgütermarkt
- Marketingbotschaft
- Kaufentscheidungsmodelle
- Marktforschung und Segmentierung

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Stefan Hencke	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Kotler, Philip/Armstrong, Gary/Harris, Lloyd C./Piercy, Nigel (2019): Grundlagen des Marketing, 7. Auflage, London: Pearson Education.
- Easey, Mike (2008): Fashion Marketing, 3. Auflage, Chichester: Wiley-Blackwell.

Stand: WS 2024/2025

Modultitel Modekommunikation & Marketing II

 Modulnr.: **MMO 11.2**

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	120 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- die grundlegenden Techniken und Strategien der Markenführung auf Modemarken anzuwenden.
- die Positionierung von Marken empirisch zu ermitteln.
- die verschiedenen Ansätze der Markendehnung bezogen auf Beispiele aus der Modebranche zu bewerten.
- Erfolgsfaktoren der Markenlizenzierung, des Co-Branding sowie von Sponsoring und Events im Kontext der Markenbildung zu diskutieren.

Inhalte

- Grundlagen der Markenführung im Mode- und Luxusgütermarkt
- Markenidentität und Markenpositionierung
- Ansätze zur Markendehnung
- Markenkontrolle

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Stefan Hencke	Prof. Christian Bruns

Literatur/Lernhilfen

- Hines T., Bruce M. (2001), Fashion Marketing, Oxford: Elsevier Ltd.
- Okonkwo, U. (2007) Luxury Fashion Branding, New York: Palgrave Macmillian.

Stand: WS 2024/2025

ABSCHLUSSARBEIT

Modultitel Abschlussarbeit			Modulnr.: MTHMO	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	30 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelbetreuung		0 SWS / 0 Std.	900 Std.	900 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

Bei Abschluss des Lernprozesses werden erfolgreiche Studierende in der Lage sein,

- ihre kreativen, technischen sowie wissenschaftlichen Fähigkeiten und Kenntnisse auf höchstem Niveau vorzuweisen
- sich individuell in Hinsicht auf gestalterische Originalität zu profilieren
- wissenschaftlich zu arbeiten
- ihren individuellen künstlerischen Ausdruck vertieft zu haben
- ihre gestalterisch-künstlerischen Kompetenzen und Fertigkeiten erweitert zu haben
- international konkurrenzfähig zu sein
- Führungspositionen zu übernehmen
- im dynamischen gesellschaftlichen Wandel kreative und soziokulturell verantwortungsbewusste Impulse zu setzen
- eine Promotion durch die Förderung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit anzuschließen

Inhalte

- Die Abschlussarbeit im Masterstudiengang ist ein innerhalb einer vorgegebenen Frist weitgehend selbstgesteuertes fachliches Vorhaben, das eigenständig künstlerisch - gestalterisch und forschungs- oder wissenschaftlich anwendungsorientiert durchgeführt wird. Sie besteht aus einem wissenschaftlichen und einem gestaltungsbezogenen Bereich.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Modedesign Pflichtfach Wahlpflichtfach

Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Gemäß § 9 Abs. 2 der Fachprüfungsordnung können sich Studierende frühestens nach Bekanntgabe der Erreichung von 60 Leistungspunkten (ECTS) zur Abschlussarbeit anmelden.

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Bettina Maiburg, Prof. Dr. Christina Threuter, Prof. Christian Bruns, Prof. Sarah Weisman, Prof. Dirk Wolfes	Prof. Bettina Maiburg, Prof. Dr. Christina Threuter, Prof. Christian Bruns, Prof. Sarah Weisman, Prof. Dirk Wolfes

Literatur/Lernhilfen

- Thiele, Lennart: Übung macht den Master: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben leicht gemacht. Das Praxisbuch für Bachelor und Master Studierende. Köln 2021
- Design Research Now: Essays and Selected Projects (Board of International Research in Design). Ralf Michel (Hg.). Basel, Boston Berlin 2007

Stand: WS 2024/2025